

STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Pressemitteilung

Wolfenbüttel, 20. September 2019

E-Mobilität im Aufbruch

Großes Interesse örtlicher Unternehmen an elektrischem Fahren – Stadtwerke Wolfenbüttel informieren – lokale Autohäuser und CEMO mit von der Partie

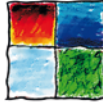
WOLFENBÜTTEL. 13 flotte Elektroautos, 5 verschiedene Ladestationen und viel Information rund um elektrisches Fahren: Das hat am Donnerstag (19. September) rund 80 Vertreter örtlicher Firmen und Einrichtungen auf das Gelände der Stadtwerke Wolfenbüttel gezogen. Der kommunale Energiedienstleister hatte seine Geschäftskunden zur Veranstaltung „E-Mobilität im Aufbruch“ eingeladen, unterstützt wurde er dabei von fünf lokalen Autohäusern und seinem Kooperationspartner CEMO – Centrum für Elektromobilität der Ostfalia Hochschule. „Das Interesse an E-Fahrzeugen nimmt stetig zu“, fasst Klaus Schüßler, Vertriebsleiter der Stadtwerke Wolfenbüttel, die Stimmung zusammen. Dieser Meinung schließen sich auch die Autohäuser an: Die Marktentwicklung sei ermutigend, die Absatzzahlen würden sich gegenüber dem Vorjahr verdoppeln. Diese Aussage gilt nicht nur für E-Autos, sondern auch für den Ladestrom der Stadtwerke Wolfenbüttel.

Erwartungen der Bürger steigen

Für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen gewinnt die Energiewende in der E-Mobilität schon deshalb an Bedeutung, weil Kunden und Arbeitnehmer inzwischen eine entsprechende Ladeinfrastruktur erwarten. „Bürger wollen heute an ihrem Arbeitsplatz Strom laden können und auch während ihres Einkaufs, Arzt- oder Friseurbesuchs“, weiß Vertriebsleiter Klaus Schüßler aus vielen Gesprächen. „Das nimmt Firmen und Einrichtungen in die Pflicht“ ergänzt er, „gleichzeitig können sie als Vorreiter andere motivieren, auf die klimaschonende Mobilitätsvariante umzusteigen.“ Professor Joachim Landrath vom CEMO informierte in seinem Vortrag über das Zusammenspiel von E-Mobilität und erneuerbaren Energien, Klaus Schüßler über Produkte und Dienstleistungen der Stadtwerke Wolfenbüttel für ein möglichst CO₂-freies Fahren. Unter ihrem PV-Carport demonstrierten die Stadtwerke Wolfenbüttel unterschiedlichste Ladestationen; die Autohäuser führten neue Modelle vor und berieten zu Fördermöglichkeiten. Einig sind die Akteure in einem Punkt: „Der Klimaschutz ist wichtig und fordert seinen Tribut. E-Mobilität ist ein Baustein, den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase zu verringern und die Luftqualität in Städten zu verbessern.“

Mit gutem Beispiel vorgehen

Die Stadtwerke Wolfenbüttel sorgen für eine komfortable Ladeinfrastruktur in der Stadt: Sie betreiben inzwischen bereits 11 Ladestationen mit insgesamt 23 Ladepunkten an stark frequentierten öffentlichen Plätzen sowie an ihrem Verwaltungssitz am Wasserwerk 2. 3 davon sind Schnellladesäulen. Im eigenen Fuhrpark setzt das Unternehmen auch auf E-Fahrzeuge: Seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit insgesamt 5 E-Autos im Stadtgebiet unterwegs.



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Ansprechpartner für diesen Presstext

Kerstin Hecker
Leiterin Marketing
Am Wasserwerk 2 • 38304 Wolfenbüttel
E-Mail k.hecker@stadtwerke-wf.de
Telefon 05331 408-186 • Telefax 05331 408-6186